



Pfarrblatt Lech

St. Nikolaus

INHALT

- 02 PFARRGEMEINDE
Angelobung PKR
- 03 ARBEITSBEGINN
Pfarrgemeinderat
- 06 ERNTEDANK
Fest Adlerhof
- 10 GRETCHENFRAGE
Thomas Jehle
- 11 ADVENT
Vorschau
- 16 ERINNERUNGEN
Martin Huber
- 21 AUS DER PFARRE
Matriken
- 24 ÜBERSICHT
Termine / Gottesdienste

*Liebe Pfarrgemeinde!
Liebe Lecherinnen, liebe Lecher!
Sehr geschätzte Gäste!*

Die Botschaft von Weihnachten lautet:

„Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.“ (Martin Luther King)

Was in der Welt heutzutage geschieht, ist erschreckend.

Ich wünsche uns, möge die Liebe, die in Betlehem in der Person Jesu Christi Gestalt angenommen hat, auch in unseren Herzen Gestalt annehmen, damit wir in der Geborgenheit unseres Heims ein friedvolles, lichtreiches und gesegnetes Weihnachtsfest erleben.

Im Namen unseres Pfarrteams
wünsche ich Euch friedvolle, lichtreiche und gesegnete Weihnachten

Pfr. P. Adrian Buchtzik

Liebe Pfarrgemeinde,
am 20. März 2022 wurde in
Österreich und in unserer Pfarre
in Lech der neue Pfarrgemein-
derat gewählt und konstituiert.

Der **Pfarrgemeinderat** ist das
Gremium, welches sich mit der
Gesamtentwicklung der Pfarre
beschäftigt, den Pfarrer in der
Leitung berät und unterstützt
und sich in Zeiten der Verän-
derung mit pastoralen Fragen
auseinandersetzt.

Pfarrkirchenrat ist in der Pfarre
für kirchliche Vermögensver-
waltung zuständig. Aufgrund
der Bestimmungen des kirch-
lichen Gesetzbuches wird zur
Besorgung der kirchlichen
Vermögensverwaltung und der
Baulastangelegenheiten in den
einzelnen Pfarren der Pfarrkir-
chenrat bestellt.

Die Funktionsperiode des
Pfarrkirchenrates beträgt
analog zu der Funktionsdauer
des Pfarrge- meinderates 5
Jahre. Spätestens 12 Monate
nach der Konstituierung des
neuen Pfarrgemeinderates soll
der Pfarrkirchenrat neu bestellt
werden.

Nachdem alle Mitglieder des
Pfarrkirchenrates sich bereiter-
klärt haben, mich weiter bei der
Vermögensverwaltung unserer
Pfarre zu unterstützen, wurden
sie Bischof Dr. Benno Elbs
vorgeschlagen und mit folgen-
dem Dekret ernannt:



Pater Adrian Buchtzik, Andreas Fetz, Dietmar Walch, Klaudia Fischer, Bruno Strolz, Michael Beiser

DEKRET

Bestellung zum Pfarrkirchenrat für die
Pfarre Lech – St. Nikolaus

Hiermit bestellt und ernennt Diözesanbischof Dr. Benno Elbs im
Sinne der Pfarrkirchenratsordnung vom 1. September 2022 der
Diözese Feldkirch folgende Mitglieder für den Pfarrkirchenrat:

BEISER Michael
FETZ Andreas
FISCHER Klaudia
STROLZ Bruno
WALCH Dietmar

Die Funktionsperiode dauert fünf Jahre und endet mit der konsti-
tuierenden Sitzung des Pfarrkirchenrats für die nächste Periode.

Unser Bischof dankt Ihnen von Herzen für Ihre Bereitschaft, diese
verantwortungsvolle Aufgabe zum Wohle Ihrer Pfarre und der
ganzen Diözese zu übernehmen und nach den
bestehenden Vorschriften auszuführen.

Gottes Segen begleite Ihren Dienst!

Feldkirch, 03. Oktober 2022
MMag. Andreas Weber
Direktor der Finanzkammer

Die Angelobung des Pfarrkirchenrates fand am 12.10.2022
im Pfarrhaus mit folgenden Worten statt:

*„Ich gelobe, die Pflichten meines Amtes nach
bestem Wissen und Gewissen mit aller Sorgfalt
zu erfüllen und das Amtsgeheimnis zu wahren.“*

*“Sich unsere Geschichte zu eigen zu machen und uns in diesem Prozess zu lieben, ist das Mutigste, was wir je tun werden.” — Brené Brown, US-amerikanische Autorin (*1965)*

Unser neuer Pfarrgemeinderat startet durch. Eine motivierte, schlagkräftige und lustige Truppe.

Freudigschauen wir zurück auf schöne Messen, wunderbar gestaltete Erntedankfeier, Ski-Clu Arlberg Messe in Zürs, gut besuchte Agapen, vor allem aber auf eine konstruktive, wertvolle und erfolgreiche Klausur.

Neue Strukturen sind geschaffen, Zuständigkeitsbereiche nehmen immer mehr Form an und die Freude am gemeinsamen Arbeiten ist nach der mühsamen Coronazeit wieder zurück.

Bald ist erster Advent: der Beginn des neuen Kirchenjahres. Gehen wir gemeinsam in dieses neue Jahr. Freut euch auf schön gestaltete Messen, zu denen ihr alle herzlich eingeladen seid und auf ein buntes Programm, welches immer aktuell in der Kirche aufliegen wird.

Es gibt sehr viele Helfer in unserer Pfarrgemeinde, die nicht auf dem Foto sind. Diese werden wir euch im Laufe des Jahres vorstellen. Vorab ein großes Dankeschön an alle, die sich engagieren, die sich einbringen, die unsere Pfarre lebendig halten, die an das Gute glauben und es tun.

Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit und eine gnadenvolle, segensreiche Weihnachtszeit. Kommt in der Kirche vorbei, zu den Messen, Konzerten oder einfach untertags. Nehmt euch Zeit, um eine Kerze anzuzünden, für ein persönliches Gebet oder auch eine kleine „Auszeit mit Gott“.

Schönen Advent und frohe Weihnachten wünscht euch von Herzen,

Euer Pfarrgemeinderat Lech



v.l.n.r. Muxel Raingard, Moosbrugger Johanna, Michael Beiser, Kerber Susanne, Jochum Barbara, Muxel Bernadette, Moderator der Klausur Josef Fersterer, Pater Adrian Buchtzik, Schneider Elisabeth, Jochum Sandra



Vorankündigung

zur

TRACHTEN BÖRSE

der Walsengruppen

Schröcken, Warth und Lech

Die Tannberg Trachtengruppen veranstalten im Frühling/Juni 2023 eine Trachtenbörse.

Ziel dieser Börse ist es, die eine oder andere Tracht weiterzugeben bzw. einer Trachtenträgerin oder Trachtenträger die Möglichkeit zu geben, ein Stück Kultur weiterleben zu lassen.

Brauchtum lebt weiter durch Weitergabe! Pflegen und Erhalten wir dieses Kulturgut gemeinsam weiter.

Es werden ausschließlich Original Tannberg Trachten und Tannberg Trachten Zubehör wie Brustlatz, Schürze, Bänder, Kopfbedeckungen, Blusen, Samtband, Krönele.. angenommen und bewertet bzw. zum Verkauf angeboten.

Anfang des Jahres folgen die Termine zur Abgabe bzw. Bewertung der Trachten.

Informationen finden Sie dann auch auf: facebook oder insta und tannbergtracht.at

Die Trachtengruppen am Tannberg

Festmesse Tannberger Trachtengruppe



Am Sonntag, 18.09.2022, luden die Tannberger Trachtengruppen Lech, Warth, Schröcken zur Festmesse in die Pfarrkirche Lech mit anschließender Agape ein.

Purzelbaumgruppe Lech

Die Purzelbaumgruppe Lech ist eine Gruppe für Mütter und Väter mit Kindern bis zum vollendeten 3. Lebensjahr. Hier findet Austausch und Information rund um's entspannte Elternsein statt.



Melanie Walch und Vanessa Goja leiten die Gruppe, die am 03.11.2022 begann.

Weitere Infos gibt es bei Melanie Walch
Tel.: +43 650 3315403

JH

CZ

Erntedankmesse

Die diesjährige Erntedankmesse wurde am Sonntag, 24.09.2022, als Familien-Gottesdienst gefeiert.

Vielen Dank an die Lecher Bäuerinnen für die Dekoration der Kirche und an Verena und Katharina Fetz mit ihrem Chöre für die musikalische Gestaltung. Anschließend war die Lecher Bevölkerung auf dem Adlerhof zum Hoffest eingeladen, vielen Dank für das tolle Fest. Dabei segnete Pater Adrian auch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge der Lecher Bauern.

JH





Familiengottesdienste und Schulbeginn

Auch im Sommer durften wir uns wieder über Familiengottesdienste freuen, die Pater Adrian liebevoll mit unseren Kindern gestaltete. Es ist immer wieder so schön und herzerfrischend, wenn auch die Kleinsten zum Altar hinauf tapsen und gemeinsam mit den großen Kindern und den Minis das „Vater Unser“ beten und singen.

Ein großes Danke gilt hier auch Verena und Katharina Fetz, die im Sommer den Familiengottesdienst musikalisch umrahmten.

Ganz besonders schön war der Gottesdienst zu Schulbeginn, den Verena Fetz mit ihrem Chörle begleitete, damit das Schuljahr besonders schwungvoll starten konnte.

CZ





Ski-Club Arlberg – Gottesdienst in der Bergkirche Zürs

Am Mittwoch, dem 09.11.2022, fand in der Bergkirche in Zürs ein Gottesdienst statt, bei dem die Weltcup-Rennstrecke „Flexen-Arena“ gesegnet und für eine unfallfreie Skisaison im Winter gebetet wurde.

Dieser Gottesdienst in der Zürser Bergkirche war sehr gut besucht. Fast alle Ministranten, viele Jugendliche im Ski-Club Arlberg Outfit, Funktionäre und Mitglieder des Ski-Clubs waren anwesend.

Anschließend gab es eine Agape bei der Ski Zürs AG. Vielen Dank an den Ski-Club Arlberg, die Ski Zürs AG und die Backstube Lech für die „Skispitz“.

CZ



„Nun sag', wie hast du's mit der Religion?“

Die in den Literaturwissenschaften berühmtgewordene Frage von Gretchen an ihren geliebten Faust ist auch heute noch von Bedeutung. Denn man kann durchaus fragen, welchen Stellenwert Religion heute im 21. Jahrhundert noch einnimmt oder einnehmen soll.

Wir befinden uns in einer sehr schnelllebigen Welt. Was heute „in“ ist, ist morgen „out“. Schon mal was von Facebook gehört? Wer benutzt denn heute noch Facebook? Instagram ist heute das Ding to go! Wobei TikTok schon cooler ist.

Beim Lesen dieser Zeilen wird sich so ein mancher denken: „Was ist denn das alles?“. Aber genau dies versinnbildlicht, wie schnell sich die Welt wandelt. Die Welt hat sich in den letzten 20 Jahren stärker technologisch und damit auch gesellschaftlich verändert wie noch nie zuvor. Da muss man sich erst mal zurechtfinden. Nur dazu braucht man Zeit. Zeit, die leider oft fehlt. Zeit, die scheinbar immer schneller zu verrinnen scheint. Gerade in Zeiten der großen Veränderungen sehnt man sich manchmal nach einer gewissen Konstanz. Ein wenig Ruhe. Etwas, das entschleunigt. Etwas, an das man sich festhalten kann.

Genau das sollte man suchen und manche finden dies im Glauben. Nur zuerst muss man sich erst selbst fragen: „Wie hast du's mit der Religion?“



Thomas Jehle

Die Hinterfragung von etwas geschieht häufig nur auf Anlass, oft nur mit einer Konfrontation. So stehe ich einem Klientel gegenüber, dass zu 70% nicht katholisch ist. Da gestalten sich die Gespräche über Weihnachten und Ostern dann natürlich anders. Dinge, die man als selbstverständlich erachtete, scheinen es dann nicht mehr zu sein. Umso wichtiger ist es dann, dass man aufeinander zugeht. Miteinander redet. Respekt zeigt. Sich nicht auf Unterschiede fixiert, sondern die Gemeinsamkeiten schätzt. Das Vereinende sucht und nicht das Trennende. Insbesondere deshalb, weil man auch dabei viel lernen kann.

Über andere, aber, und das vergessen viele, über sich selbst. Und natürlich ist man dann auch selbst mit der Frage konfrontiert: „Wie hast du's mit der Religion?“

Thomas Jehle



MUSIKSCHULE LECH



XXVIII. ADVENTKONZERT

1. Adventsonntag 27. November 2022

Neue Pfarrkirche Lech

17.15 Uhr: musikalische Gestaltung

des Gottesdienstes

18.00 Uhr: Singen und Musizieren zur Adventzeit

<http://musikschule.lech.eu>

Zweiter Adventsonntag

Eröffnungsgottesdienst der Wintersaison 2022/23

Am zweiten Adventsonntag am 04.12.2022 lade ich euch zu unserem Eröffnungsgottesdienst der Wintersaison 2022/23 um 17.15 h in die Neue Kirche in Lech.



An diesem Abend möchte ich gemeinsam mit euch „aufatmen im Gebet“, denn ohne Gebet ist alles nichts.

Unserem Schöpfer möchte ich unsere Wintersaison anvertrauen und den Segen für uns alle erbitten.

Auch die Ski-Club Arlberg Ullr-Medaille wird gesegnet, mit der Bitte um besonderen Schutz beim Wintersport.



Nicht nur der Ski-Club und die Skischulen, sondern auch alle Einheimische, Angestellte der Betriebe, Lifte und Rettungsdienste, Hotellerie und Gastronomie sowie Gäste sind herzlich eingeladen.

In den Statuten der Bruderschaft St. Christoph werden wir zum Gebet ermutigt. Liebe Schwestern und Brüder der Bruderschaft St. Christoph, daher lade ich als euer Bruder euch zu diesem Gottesdienst herzlich ein, um den Segen für uns alle zu erbitten.



*Euer Pfarrer
Pater Adrian Buchtzik*

WEIHNACHTSFENSTER

DEZ 2022

MO

DI

MI

DO

FR

SA

SO

01

Pension
Alpenfluh

02

Haus
Wallis

03

Kindergarten
Lech

04

Lech/Zürs
Tourismus

05

Mats
Lech
Alpenquartier

06

Hotel
Montfort

07

Lech
Lodge

08

Schule
Lech

09

Hotel
Gotthard

10

Gemeinde-
Zentrum

11

Appartement
Omeshorn

12

Hotel
Lärchenhof

13

Hus Nr.8
und Hotel
Edelweiss
Zürs

14

Raiffeisenbank
Lech

15

Huber
Hus

16

Haus
Kirchblick

17

Hotel
Mohnenfluh

18

Hotel
Sandhof

19

Die Krone
Von Lech

20

Hotel
Alpenland

21

Omesberg
Hütten

22

Hotel
Post

23

Pension
Walkerbach

24

Kirche
Lech

Diskussion von Robert Seeberger und Astrophysiker Stefanie Unterguggenberger

Der Stern von Bethlehem

21 Dezember 2022 17:15 in der neuen Kirche von Lech



„Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.“

So steht es in „Matthäus 2,1- 12“. War das symbolisch gemeint, so ähnlich wie man sagt „der Stern eines Sportlers ist bei dieser Olympiade aufgegangen“? Astronomen haben errechnet, wie der Sternenhimmel zu Christi Geburt in Palästina ausgesehen hat. Die beiden Vorarlberger Astrophysiker Stefanie Unterguggenberger und Robert Seeberger diskutieren in einem Gespräch die gängigsten Argumente zum Stern von Bethlehem. Mit Bildern und Daten werden die Überlegungen anschaulich gemacht.

Weihnachten 2022 in Lech Zürs am Arlberg



MEHR INFOS

Weihnachtsmarkt am Kirchplatz

03. - 05. & 16. - 18. Dezember 2022
16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Der Nikolaus kommt zum Kirchplatz

05. Dezember 2022 - 18:00 Uhr

Das Christkind kommt zum Kirchplatz

18. Dezember 2022 - 18:00 Uhr

Adventsingen am Kirchplatz

03. & 17. Dezember 2022 - 18:30 Uhr

Adventbläser am Kirchplatz

04. / 16. & 18. Dezember 2022 - 18:30 Uhr

Adventlesungen:

13. Dezember 2022 - 19:00 Uhr im Hotel Lerchenhof

22. Dezember 2022 - 19:00 Uhr im Boutique Hotel Schmelzhof

Der Stern von Bethlehem - Lesung in der Neuen Kirche

21. Dezember 2022 - 17:15 Uhr

Laternenwanderung, Start LZTG

21. Dezember 2022 - 18:30 Uhr

Adventfenster

01. bis 24. Dezember 2022

Fragen an Martin Huber – Erinnerungen an die Kindheit

Martin Huber ist am 18.04.1940 in Lech, im Haus Nr. 39, Parzelle Strass, als Kind von Arnold und Regina Huber geboren. Zu dieser Zeit waren Hausgeburten die Regel. In seinem Elternhaus lebte Martin bis 1965. Er hatte eine Schwester und drei Brüder. Sein Vater war Bauer und hatte ca. 5 Kühe und ca. 5 junge Rinder.

Bei der Geburt seines jüngsten Bruders im Jahr 1946 starb Martins Mutter.

Kannst Du Dich noch an Deine Mutter erinnern?

Ja, bevor sie starb, ging ich ja schon zur Schule und sie machte mit mir und meinen Geschwistern immer Hausaufgaben. Mein Vater arbeitete immer viel, um uns alle zu ernähren.

Mit wem und was hast Du als Kind gespielt?

Wir Geschwister spielten zusammen mit den Nachbarskindern vor allem draußen, z.B. Räuber und Gendarm. Außerdem spielten wir viel am Bach. Auf der anderen Seite der Brücke gibt es einen kleinen Nebenfluss des Lech, bei dem wir Wasser stauten, kleine Boote bauten und diese schwimmen ließen. Einmal bauten wir ein großes Boot, in das wir uns hineinsetzen konnten. Bei schlechtem Wetter spielten wir im Stall.

Was hattet Ihr für Spielsachen?

Wir hatten ein paar selbst gemachte Bauklötze.

Bälle, Bücher oder anderes Spielzeug hatten wir nicht. Meine Schwester hatte eine Puppe.

Hattest Du ein eigenes Zimmer?

Nein, wir Buben waren in einem Zimmer.

Was war Dein Lieblingsplatz zu Hause?

Am liebsten war ich im Heustall, wo die Heizen aufbewahrt wurden.

Was hattet Ihr außer den Kühen für Tiere?

Wir hatten Hennen, ein Schwein und Ziegen. Wenn wir im Sommer zum Heuen in die Bergmähder gingen und ein paar Tage nicht heim kamen, nahmen wir eine Ziege mit, die uns mit Milch versorgte. Wir schliefen dort in einer der Scheunen im Heu. Ich mochte das nicht, das Bergheu hat immer so gestupft, deshalb wäre ich zum Schlafen lieber heimgegangen.

Wie sah ein normaler Tag bei Dir aus?

Vor der Schule half ich im Stall, danach war ich bis mittags oder nachmittags in der Schule.

Wenn ich keine Schule hatte, machte ich Hausaufgaben und musste arbeiten: im Sommer half ich beim Heuen, Holzen, Zäunen etc. Im Winter musste ich oft das Holz für den Ofen sägen und spalten, da wäre ich lieber Ski fahren gegangen. Im Sommer konnte ich nur selten ins Schwimmbad gehen, deshalb kann ich auch nicht schwimmen. Wir Kinder mussten früh ins Bett gehen, gegen 20 Uhr. Uns hat aber niemand ins Bett gebracht.

Welcher Tag war für Dich der schönste Tag der Woche?

Da ich schon als Kind viel in der in der Landwirtschaft arbeiten musste, war der Sonntag der schönste Tag, obwohl ich auch sonntags im Stall helfen und morgens und nachmittags zum Gottesdienst musste. Aber ansonsten wurde am Sonntag normalerweise nicht gearbeitet.

Wie habt Ihr Weihnachten und Geburtstage gefeiert?

Einen Weihnachtsbaum hatten wir und Weihnachtslieder sangen wir auch. Geschenke gab es aber nicht, sondern etwas Besonderes zu essen, wie Mandarinen, Nüsse o.ä.. Wir hatten ja nicht viel Geld. Geburtstage feierten wir nicht.

Wie sah Deine Schul- bzw. Berufsausbildung aus?

Im Kindergarten war ich nicht. Ich ging neun Jahre in die Lecher Schule und hatte damit meinen Schulabschluss. Ich ging nicht gerne in die Schule und war eher ein mittelmäßiger Schüler. In die Schule liefen wir zu Fuß, es gab noch keinen Bus. Insgesamt gab es drei Klassen, ca. 30 Schüler und 3 Lehrer. Wir hatten jeden Nachmittag Unterricht und samstags war vormittags auch Schule.

Ich war einmal, als ich 10 Jahre alt war, einen Sommer lang auf der Alpe Güldener Boden zum Arbeiten, danach musste ich aber daheimbleiben, da ich als Arbeitskraft benötigt wurde.

Ich mähte im Alter von 11 Jahren schon mit der Sense Wiesgras. Ich wäre gerne Zimmermann geworden, aber da mein ältester Bruder den Hof nicht übernahm, musste ich die Landwirtschaft weiterführen. Außerdem wurde ich Skilehrer bei der Skischule Lech.

Seid Ihr in den Urlaub gefahren?

Nein, nie. Urlaubsreisen waren auch für andere Familien in Lech die Ausnahme.

Was würdest Du tun, wenn Du einen Tag lang nochmal Kind sein könntest?

Spielen.



Martin Huber

Was denkst Du über die Art, wie die Generation Deiner Enkel heute aufwächst?

Sie wachsen auf jeden Fall sehr anders auf, aber besser. Die Kinder heutzutage haben andere Voraussetzungen und dadurch andere Möglichkeiten. Ich wünsche meinen Enkeln, dass sie es im Leben leichter haben als ich es hatte.

Vielen Dank lieber Martin für deine Erinnerungen.

JH

Kaffee, Kuchen und Kunst

Am Mittwoch, den 5. Juli 2022 kamen im Rahmen des Nachmittags-Hocks Einheimische zusammen, um herzlich zu lachen und wie kann es anders sein, Kaffee und selbst gebackenen Kuchen zu genießen.

Bevor zu Tisch gebeten wurde, machten die Teilnehmer einen Rundgang durch die Ausstellung des Künstler-Kollektivs WEITRAUM. Markus Fetz war selbst anwesend, um Fragen zu beantworten und Informationen zu den Fotografien und Illustrationen zu geben.

Danach begrüßte Vorstand Stefan Schneider die Gäste, darunter auch Pater Adrian, und stellte das neue Buch „Tannberg“ von Dr. Roland Pfefferkorn vor. Anschließend war genügend Zeit, Geschichten zu erzählen, über die Ausstellung zu diskutieren und sich angeregt zu unterhalten. Den Service übernahmen die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Lech, die auch den selbstgemachten Kuchen und die belegten Brötchen beisteuerten.





Patrozinium-Gottesdienst in Bürstegg

Am Martinstag, dem 11. November 2022 fand in Bürstegg der Patrozinium-Gottesdienst statt. Da sehr schönes Wetter und es daher angenehm warm war, fand der Gottesdienst in der freien Natur statt.

Während des Gottesdienstes wurde für die Verstorbenen von Bürstegg und um den Segen für die Pfarrgemeinde Lech gebetet.

Danke an alle, die gekommen sind und auch in Gedanken im Gebet mit uns verbunden waren.

Caritas

Teuerungswelle in Vorarlberg

Mehrkosten. Mehr Hilfe!

Steigende Lebensmittelpreise und Energiekosten treffen vor allem die Ärmsten unter uns. Durch die Inlandshilfe wirkt die Caritas gezielt dieser Not entgegen.

„Ich verzichte auf alles. Dann geht's irgendwie.“ In der Beratungsstelle Existenz und Wohnen schüttet eine alleinerziehende Mutter ihr Herz aus und erzählt über den täglichen Existenzkampf. „Die momentane Teuerung befeuert dies zusätzlich.“ In ihrer fünfköpfigen Familie hat sie vor allem die „Care-Arbeit“, also das Kümmern um die Familie übernommen. Nach der Trennung wirkt sich das finanziell fatal aus. „Mein jüngster Sohn ist heuer zur Schule gekommen. Ich weiß schon, dass Armut vererbt wird. Ich tue aber alles dafür, dass mein Kind dies nicht spürt. Das geht so weit, dass ich mich selbst nicht ausreichend ernähre.“ An die Vorschreibung für die Heizkosten darf sie gar nicht denken. „Höhere Betriebskosten kann ich nicht mehr stemmen.“

Auch eine ältere Damen, die bei carla nach günstigen Möbeln sucht, erzählt, wie sie ihr Auto verkaufen musste – die Kosten für Sprit und anstehende Reparaturen waren schlichtweg nicht mehr leistbar. „Und das in einer Zeit, in der auch meine Beine nicht mehr mitmachen und ich froh darum wäre.“ Ähnlich geht es einer anderen Pensionistin, die auch im carla Möslepark durch die Regale stöbert. „Ich habe einen großen Garten, der uns das Jahr über gut versorgt. Doch auch ein Garten kostet Geld – Geld das ich nicht habe.“ Selbst ihre erwachsenen Kinder kennen ihre Not nicht „Wenn ich ihnen etwas aus dem Garten schenke, bedeutet das für mich persönlich Ausgaben ohne Erträge. Das kann ich mir eigentlich nicht leisten.“

Die Teuerungswelle trifft zwar alle, doch für viele, die bisher noch irgendwie über die Runden gekommen sind, ist diese Entwicklung inzwischen schlichtweg existenzbedrohend. „Die Auswirkungen der Teuerung sind sehr vielschichtig und reichen von existenziellen Sorgen und psychischen Belastungen über die

reduzierte gesellschaftliche Teilhabe bis hin zu gesundheitlichen Folgen“, so Caritasdirektor Walter Schmolly.

Dass sich die Teuerungswelle auch schon auf die Caritasarbeit auswirkt, zeigen die Beratungen bei „Existenz&Wohnen“. Caritasmitarbeiter Christian Beiser belegt es anhand von Zahlen: „Im Unterschied zu den vergangenen Jahren ist die Anzahl der Erstkontakte um gut die Hälfte angestiegen. Ein Drittel der von uns unterstützten Haushalte hatte zuvor noch keinen Kontakt zu uns, von den insgesamt 2092 Haushalten, die wir von Jänner bis Juli 2022 unterstützten, sind 677 Haushalte neu dazugekommen.“ Diese außerordentliche Situation fordert auch die Caritas. „Wir stocken deshalb unser Hilfsangebot auf, um Kindern ihre Zukunftschancen zu sichern und Haushalte in besonderen Notlagen aufzufangen“, sagt Caritasdirektor Walter Schmolly. Im Konkreten betrifft das die Beratung, Überbrückungshilfen, Lerncafés und Second Hand-Angebote.

Viele Einrichtungen und Angebote der Caritas werden aus Spendenmitteln finanziert und sind darauf angewiesen. Im November bittet die Caritas im Rahmen der Inlandskampagne um Unterstützung. Denn eines ist klar: Wir helfen jenen, die in Not geraten sind. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender*innen, die die Inlandshilfe der Caritas unterstützen und so Mitmenschen in Not Hoffnung schenken. Jeder Beitrag macht einen großen Unterschied für Menschen in Not hier in Vorarlberg.

So können Sie mithelfen

Caritas-Spendenkonto
Raiffeisenbank Feldkirch
IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006
Kennwort: Inlandshilfe

Online-Spenden:
www.caritas-vorarlberg.at



Aus den Pfarrmatriken

Das Sakrament der Taufe haben in den vergangenen Monaten empfangen:*

30.07.2022	STUNDNER Elisabeth Sophie Rosa
31.07.2022	WALCH Lea
06.08.2022	RUHRY-GRANIEL Leon
04.09.2022	KAUFMANN Aurelia
04.09.2022	KAUFMANN Annamaria
18.09.2022	GUSNER Wilma Johanna Diana
25.09.2022	DÜR-SPANRING Matteo
25.09.2022	METZLER Emil
01.10.2022	HARTMANN Leo

* Aufgrund des Datenschutz-Gesetzes geben wir nur noch die Namen der Täuflinge ohne Eltern und Wohnort bekannt

Folgende Brautpaare haben vor Gott den Bund der Ehe geschlossen:

09.07.2022	JÄGER Stephan Richard und Astrid geb. Pfiffner, Liechtenstein
16.07.2022	VRINSEN Pascal und Lisanne Pia geb. Schlünsen, Deutschland
16.07.2022	BECK Nicolas und Larissa Nina geb. Denifl, Liechtenstein
23.07.2022	STROBL Lukas und KRUMM Viola, Österreich
23.07.2022	BUHMANN Patrick und Christina Claudia geb. Scheel, Österreich
30.07.2022	DONDORF Felix und Julia geb. Schröder, Deutschland
30.07.2022	WITTEN Till und Kristin Katharina geb. Fretter, Deutschland
06.08.2022	MÜLLER-HECK Roman Maximilian geb. Heck und HECK Victoria Franziska, Deutschland
13.08.2022	BLEYLEBEN Alexander Regner und Mary Catherine geb. Dickensheets, USA
13.08.2022	LUTZ Alexander und HLEBAYNA LUTZ Eva Maria geb. Hlebayna, Österreich
20.08.2022	WOLF Michael Peter und MORSCHER-WOLF Carmen Isabell geb. Morscher, Österreich
03.09.2022	DE TOLEDO SOMMERLATH Tim und Lynn geb. Kirschfink, Belgien
09.09.2022	HECHENBLAICKNER Mag. Dr. Christoph und Mag. Dr. Michaela geb. Schneider, Österreich
10.09.2022	BIRN Tobias und Ramona geb. Kärcher, Deutschland
10.09.2022	STONIG Joachim und Franziska Juliane geb. Hartog, Deutschland
17.09.2022	KIND Samuel Markus und Verena geb. Heil, Schweiz

Den Weg ins ewige Leben sind vorausgegangen:

*Ein Mensch,
der uns verlässt,
ist wie eine Sonne,
die versinkt.
Aber etwas von
ihrem Licht bleibt
für immer in
unseren Herzen.*



Herzlichen Dank für
die liebevolle Anteilnahme
Die Trauerfamilie

In liebevoller Erinnerung an
Anna Katharina Moser
geb. Kerber
25. 11. 1935 - 26. 7. 2022

*In liebevoller Erinnerung
bleibt das Lächeln
in deinem Gesicht*



Gerd Wolff
29.7.1938 – 7.8.2022

*Die Mama war's,
was bedarf's
der Worte mehr.*



Danke für die Anteilnahme

In liebevoller Erinnerung an
Isabella Duftner
geb. Drexel
20. 11. 1924 - 15. 8. 2022

Zur lieben Erinnerung
an Frau

Maria Strolz
geb. Kleindienst

* 14. September 1946
† 6. September 2022

Für die aufrichtige
Anteilnahme ein herzliches
Dankeschön



Wenn die Sonne
des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne
der Erinnerung

ALBERTUS

*Jeder Augenblick
ist von unendlichem Wert.*
J. W. Goethe



Erwin Schneider
16.10.1936 - 9.10.2022

*Wenn die Sonne
des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne
der Erinnerung.*



GOTTHARD STROLZ
* 16. 4. 1937 - † 17. 10. 2022

Übrigens, wusstet Ihr schon?

In unserer wunderbaren alten Kirche in Lech wird unterm tags angenehme sanfte Musik gespielt, die zum Innehalten und Verweilen und Kraft tanken und Beten einlädt. In der neuen Kirche gibt es bald einen Büchertisch mit gut ausgewählten Büchern, die man auch kaufen kann.

Die alte und neue Kirche sind immer ab 9 Uhr - bis etwa 20.00 h geöffnet.

Vielen Dank an Bernd Fischer der uns immer wieder Foto zur Verfügung stellt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Gründen der leichteren Lesbarkeit in diesem Pfarrblatt auf sog. Gender-Formulierungen verzichten. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen verstehen sich geschlechtsneutral. Wir möchten alle bitten, sich angesprochen und einbezogen zu fühlen.

Informationen zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen, aktuelle Gottesdienstzeiten, Fotos und vieles mehr finden Sie auch auf der Homepage der Pfarre St. Nikolaus Lech unter:

www.pfarre-lech.at

Krankenbesuch: Falls Sie einen Krankenbesuch des Pfarrers und des Hausbesuchskreises wünschen, melden Sie bitte Ihre erkrankten Angehörigen im Pfarrbüro.

Mesnerin Lech: Bernadette Muxel, Tel. +43 5583 2512

Mesnerin Zürs: Hannelore und Thomas Egger

Mesnerin Zug: Sonja Wolf, Tel. +43 664 739 189 54

Telefonseelsorge: Tel. 142

Impressum und Herausgeber

Pfarre St. Nikolaus Lech
DVR - 0029874(10264)

Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Pater Adrian Buchtzik OFM,
Bernadette Muxel, Christiane Zimmermann,
Julia Huber, Uli Alber Strolz
Layout: Christoph Kapeller

Dorf 15, 6764 Lech
E-Mail: pfarramt@pfarre-lech.at

Bankverbindung
Raiffeisenbank Lech am Arlberg
IBAN: AT41 3744 9000 0001 0512
BIC: RSVGAT2B449

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Sekretärin

Bernadette Muxel
Tel. +43 5583 2512
Web: www.pfarre-lech.at
E-Mail: pfarramt@pfarre-lech.at

Sprechstunde des Pfarrers

Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr und
nach Vereinbarung im Pfarrbüro.

Für Tauf-, Trauungs- und Trauergespräche
bitten wir um telefonische Vereinbarung
Tel./Anrufbeantworter: +43 5583 2512

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn diese
Öffnungszeiten bei einem Begräbnis, bei
überpfarrlichen Verpflichtungen sowie an
Urlaubstagen nicht immer eingehalten
werden können.

GOTTESDIENSTE IM WINTER 2022/23

Samstag	17:15	Vorabend-Gottesdienst, Neue Kirche Lech
Sonntag	17:15	Hauptgottesdienst, Neue Kirche Lech
Mittwoch	17:15	Hl. Messe, Alte Kirche Lech

Gottesdienste in Bergkirche Zürs und Kirche Zug – <https://www.pfarre-lech.at/gottesdienste>

ACHTUNG! Folgende Gottesdienste werden zusätzlich gefeiert:

30.11.22	06:30	Rorate in Zug, Kirche Zug
05.12.22	17:00	Nikolaus-Einzug und -Feier beim Adventmarkt, Kirchplatz
06.12.22	17:15	Patrozinium-Gottesdienst, Neue Kirche Lech
07.12.22	06:30	Rorate in Lech, Alte Kirche Lech
08.12.22	17:15	Maria Empfängnis - Festgottesdienst, Neue Kirche Lech
14.12.22	06:30	Rorate in Zürs, Bergkirche Zürs
21.12.22	06:30	Rorate in Lech, Alte Kirche Lech

Weihnachten bis Dreikönig

23.12.22	10:45	Weihnachtsfeier der Volksschule Lech, Neue Kirche Lech
24.12.22	17:15	Kindermette, Neue Kirche Lech
24.12.22	17:15	English Lessons and Carols, Bergkirche Zürs
24.12.22	17:30	Evangelische Christvesper, Alte Kirche Lech
24.12.22	23:00	Heilig Abend - Christmette in Lech, Neue Kirche Lech
25.12.22	09:30	Weihnachtlicher Festgottesdienst - Zug, Kirche Zug
25.12.22	17:15	Weihnachtlicher Festgottesdienst - Lech, Neue Kirche Lech
25.12.22	17:15	Weihnachtlicher Festgottesdienst - Zürs, Bergkirche Zürs
26.12.22	17:15	Stefanitag - Festgottesdienst - Lech, Neue Kirche Lech
27.12.22	17:15	Johannistag - Festgottesdienst, Neue Kirche Lech
28.12.22	17:15	Fest Unschuldige Kinder - Hl. Messe mit Kindersegen, Neue Kirche Lech
31.12.22	17:15	Silvester - Jahredankgottesdienst, Neue Kirche Lech
01.01.23	09:30	Neujahr - Festgottesdienst - Zug, Kirche Zug
01.01.23	17:15	Neujahr - Festgottesdienst - Lech, Neue Kirche Lech
01.01.23	17:15	Neujahr - Festgottesdienst - Zürs, Bergkirche Zürs
04.01.23	17:15	Hl. Messe, Neue Kirche Lech
06.01.23	17:15	Festmesse zu Dreikönig - Lech, Neue Kirche Lech
06.01.23	17:15	Festmesse zu Dreikönig - Zürs, Bergkirche Zürs
06.01.23	22:00	Serbisch-orthodoxer Gottesdienst, Neue Kirche Lech

Festtage

08.01.23	Taufe des Herrn
20.01.23	Hl. Sebastian und Fabian - Patrozinium Zug
02.02.23	Hochfest Darstellung des Herrn im Tempel - Mariä Lichtmess
22.02.23	Aschermittwoch
07.04.23	Karfreitag
08.04.23	Karsamstag
9.04.23	Ostersonntag
10.04.23	Ostermontag
16.04.23	Weißer Sonntag - Saisondank-Gottesdienst

Wechsel der Gottesdienstzeiten auf „Sommer“ ab 26.04.2023

Gottesdienste am Mittwoch in der Alten Kirche.

Gottesdienste, wenn nicht anders angegeben, am Samstag, Sonntag und Feiertag in der Neuen Kirche.

Aktuelle Angaben aller Gottesdienste entnehmen sie bitte auf der Homepage

www.pfarre-lech.at/gottesdienste

Pfarre St. Nikolaus, 6764 Lech, Österreich

T +43 5583 2512 F +43 5583 2512-2 www.pfarre-lech.at

